

**K O M M E N T A R****Das Sterben der Traditionsnamen**

Kennen Sie noch Mannesmann? Grundig? Hertie? Oder die Dresdner Bank? Alles deutsche Traditionsnamen, die von der Bildfläche verschwunden sind. Die Unternehmen hinter den Namen konnten häufig auf eine über hundertjährige Firmengeschichte zurückblicken.

Die Hamburgischen Electricitäts-Werke? Sie gehören jetzt zum Vattenfall-Konzern und tragen im Zuge einer Ein-Marken-Strategie dessen Namen.

Hamburg-Mannheimer? Herr Kaiser wurde von der ERGO in den Ruhestand geschickt.

Die Geschwindigkeit, mit der bekannte Namen in der Versenkung verschwinden, hat in letzter Zeit erschreckend zugenommen.

So trifft es bald die in Norddeutschland alteingesessene Buchhandlung Weiland, welche dann Hugendubel heißen wird.

Auch auf regionaler Ebene sind immer mehr Unternehmen betroffen. Wie kürzlich das Kaufhaus M+H in Bad Oldesloe.

Zu Monatsbeginn wurde die Hoisbüttele Mühle von einer Bäckereikette übernommen. Selbstverständlich unter Verlust ihres Traditionsnamens.

Und ausgerechnet in dem Jahr, in welchem der namensgebende Ort sein 750-jähriges Jubiläum feiert.

Na dann, herzlichen Glückwunsch!

*Holger Spanehl*  
(Pressereferent)  
für den Inhalt auch verantwortlich

Ammersbek, im Juli 2012